

09.01.2015

Gewerkschaft der Polizei  
**Sachsen-Anhalt**  
**DAS ORIGINAL**



**AKTUELL**

## **Aufruf - Kein Tag für Nazis in Magdeburg und anderswo!**

Am 16. Januar wird zum siebzigsten Mal an die Zerstörung der Stadt Magdeburg während des Zweiten Weltkriegs erinnert.

Daher wird

**am 17. Januar 2015 von 11:30 bis 18:00 Uhr  
ein Zeichen gegen Rechts bei dem**

**Meilenstein der Demokratie  
gesetzt.**

DGB-Gewerkschaften wenden sich gegen jede Form von Geschichtsverfälschung. Historische Tatsachen dürfen nicht verdreht werden. Alten und neuen Nazis darf keine Gelegenheit gegeben werden, die deutsche Geschichte zu verklären oder das Leid, welches ihre politischen Vorbilder in der Vergangenheit über die Menschen gebracht haben, für ihre heutige menschenverachtende Ideologie zu nutzen.

**Nicht in Magdeburg oder sonst wo.**

Der DGB und seine Gewerkschaften begrüßen alle friedlichen und gewaltfreien Aktionen, die helfen, den öffentlichen Raum nicht den Nazis zu überlassen. Für uns ist dabei klar, dass wir jede gewaltsame Eskalation grundsätzlich ablehnen und sich die Aktivitäten nicht gegen die Polizei richten. Es ist wichtig, dass so viele Magdeburger und Magdeburgerinnen, Bürger und Bürgerinnen wie möglich an diesem Tag Gesicht zeigen und das auf die Art und Weise, die jeden persönlich anspricht. Denn uns eint ein Ziel:

**Kein Tag für Nazis in Magdeburg und anderswo!**

Auch wir sind wieder mit einem Stand vor dem Landgericht auf dem Breiten Weg vertreten.

**Kollegen, kommt uns doch besuchen !!!!!!!!!!!**



GdP Sachsen-Anhalt - Landesbezirksvorstand [www.gdp-sachsen-anhalt.de](http://www.gdp-sachsen-anhalt.de)  
Landesbüro: Halberstädter Str. 120, 39112 Magdeburg, Mail: [lsa@gdp-online.de](mailto:lsa@gdp-online.de)

